

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Tonhöhen mit Boomwhackers erkunden - mit Audio-Dateien*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



IL55

Singen und Musizieren

**Hier guckt niemand in die Röhre – Tonhöhen mit Boomwhackers erkunden**

Marcus Adam

Mit Boomwhackers von Katharina Florschütz



Mit Boomwhackers lassen sich auch komplexe musikalische Zusammenhänge erkunden und anschaulich verdeutlichen. Der Stoffbeutel ist nicht groß und ist entsprechend leicht und kann schnell, einfach und ohne weitere Vorkehrungen mitgeführt werden. In dieser Einheit können Ihre Schülerinnen und Schüler hören und fühlen, dass Tonhöhen von Boomwhackern so unterschiedlich sind wie der Klang eines Mitgeläuteten gestrichelt die Röhre darüber hinaus eine eigene Boomwhackers Kombination. Viel Spaß bei der Arbeit und bei der Erkundung der verschiedenen Möglichkeiten auf und lassen kein Kind an der Röhre vorbei!

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	1 bis 3
Dauer:	ca. 30-45 Minuten
Kompetenzen:	Musikinstrumente kennen, Rhythmen wahrnehmen und weiterleiten
Thematische Bereiche:	Musizieren mit Boomwhackers, Tonhöhen unterscheiden
Medien:	Bilder, Spielfarmpapier, Mitgeläutete, Boomwhacker
Hinweise:	Inhaltsverzeichnis (Seite 1-11), siehe Seite 106, 108, 109
Fächerübergreifend:	In der Einheit: Ausbildung (Seite 10-11) Kunst: Basteln eigener Boomwhackers

## II.55

### Singen und Musizieren

# Hier guckt niemand in die Röhre! – Tonhöhen mit Boomwhackers erkunden

Marcus Adam

Mit Illustrationen von Katharina Friedrich



© RAABE 2022

© Jamigal/Stock/Getty Images

Mit Boomwhackers lassen sich auch komplexe musikalische Zusammenhänge wirkungsvoll und anschaulich vermitteln. Der Spaßfaktor ist sehr groß und ein entsprechender Lerneffekt kann schnell, mühelos und ohne weitere Vorkenntnisse erreicht werden. In dieser Einheit lernen Ihre Schülerinnen und Schüler hohe und tiefe Töne anhand von Boomwhackers zu unterscheiden und einzuordnen. Anhand eines Mitspielsatzes gestalten die Kinder darüber hinaus eine eigene Boomwhackers-Komposition. Viele weitere kreative Ideen und Wahrnehmungsübungen peppen Ihren Musikunterricht auf und lassen kein Kind „in die Röhre gucken“.

---

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	1 bis 3
<b>Dauer:</b>	ca. 3–4 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Musikinstrumente kennen; Rhythmen wahrnehmen und weiterführen
<b>Thematische Bereiche:</b>	Musizieren mit Boomwhackers; Tonhöhen unterscheiden
<b>Medien:</b>	Bilder, Spielesammlung, Mitspielsatz, Beobachtungsbogen
<b>Hörbeispiele:</b>	Instrumentenbeispiele (Tracks 1–11), „Hohe Töne, tiefe Töne“ (in dreifacher Ausführung Tracks 12–14)
<b>Fächerübergreifend:</b>	Kunst: Basteln eigener Boomwhackers

---

## Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

### Musizieren mit Boomwhackers

Boomwhackers sind ideal geeignet, um mit Schülerinnen und Schülern aller Altersstufen ohne großen finanziellen und technischen Aufwand gemeinsam zu musizieren. Der Name setzt sich zusammen aus den Begriffen „Boom“ (= lautmalerisch für erzeugten Ton) und „Whack“ (= engl. schlagen, also die Art, wie der Ton erzeugt wird). Der in jedem Fachhandel erhältliche diatonische Standardsatz umfasst die C-Dur-Tonleiter (C, D, E, F, G, A, H, C'). Boomwhackers können sowohl rein rhythmisch als auch als Ergänzung zum vorhandenen Instrumentenfundus (etwa Orff-Instrumente) eingesetzt werden. Durch die verschiedenen Farben der Boomwhackers kann man einzelne Töne schneller und besser voneinander unterscheiden. Die Farbkarten **M 2** helfen Ihnen dabei. Für diese Einheit benötigen Sie, je nach Klassenstärke, drei (bei 24 Kindern) bis 4 (bei bis zu 30 Kindern) diatonische Standardsätze.

Tipp: Vereinbaren Sie mit den Kindern unbedingt Regeln zum gemeinsamen Musizieren. Hilfreich sind z. B. bestimmte Signale oder Handbewegungen, die den Kindern anzeigen, wann sie ihren Boomwhacker ruhen lassen sollen.

### Anmerkung zu den Boomwhacker-Farbkarten

Die Boomwhacker-Farbkarten **M 2** beinhalten Karten zu allen 8 Boomwhackers des diatonischen Standardsatzes. Das C ist zweimal vorhanden, einmal als tiefes C, einmal als hohes C'. Auf den meisten Boomwhackers findet sich die Bezeichnung B für das H, daher sind auf der entsprechenden Farbkarte beide Bezeichnungen angegeben.

### Mitspielsatz „Hohe Töne, tiefe Töne“

Diese Einheit mündet in einen neuen und einfach zu erlernenden Boomwhacker-Song (Track 12). Der Song liegt in drei verschiedenen Versionen vor (kompletter Track, Playback mit und ohne Boomwhacker-Begleitung). Sie können selbst entscheiden, welche Version Ihnen und den Kindern am besten entspricht. Mithilfe des Mitspielsatzes (**M 6** und **M 7**) können Sie den Song beliebig variieren. Die Textbausteine des Liedes laden die Kinder dazu ein, sich eigene Farben bzw. Töne mit den Boomwhackers zu überlegen und umzusetzen. Hierzu können Sie einfach auf das Playback verzichten, um den Kindern Gelegenheit zu geben, eigene Melodien bzw. Tonabfolgen zu erfinden. Das Playback ist so angelegt, dass der Mitspielsatz insgesamt dreimal hintereinander gespielt bzw. gesungen werden kann. Wenn Sie den Song allein mit Gitarre oder Klavier begleiten möchten, finden Sie die Begleitakkorde unter **M 8**.

### Die bunte Spielesammlung

Die Boomwhacker-Spielesammlung **M 1** umfasst insgesamt neun kleine und leicht umsetzbare Übungen und Ideen, die den Kindern den Einstieg in das Thema „Boomwhackers“ erleichtern. Durch die vorgeschlagenen Wahrnehmungsspiele lernen die Kinder, verschiedene Töne und Tonhöhen voneinander abzugrenzen und einzuordnen. Die Spiele können auch außerhalb dieser Einheit als tägliches Warm-Up im Musikunterricht eingesetzt werden.

## Was Sie bei der Vorbereitung und Durchführung beachten sollten

### Instrumentenkunde

Diese Unterrichtseinheit ist lose mit dem Grundwerksbeitrag „Kann ein Saxophon schleichen?“ verknüpft. Einige der dort zum Einsatz kommenden Hörbeispiele unterstützen die Kinder beim tonalen

Einordnen der verschiedenen Instrumente, die auch in dieser Unterrichtseinheit zum Tragen kommen. Die entsprechenden Bildkarten zu den Orchesterinstrumenten (**M 4**) und die Hörbeispiele (Tracks 1–11) finden Sie aber auch in diesem Beitrag. Mit dem genannten Grundwerksbeitrag lassen sich ggf. noch weitere Beispiele für die verschiedenen Tonumfänge klassischer Instrumente demonstrieren.

### Audioaufnahmen

Wenn möglich, nehmen Sie gemeinsam mit den Kindern deren eigene Arbeitsergebnisse mithilfe eines entsprechenden Mediums auf. Eine solche Audio-Aufnahme bedeutet für die Schülerinnen und Schüler in der Regel eine enorme Motivation und dient Ihnen und den Kindern als zusätzliches Instrument zur Überprüfung und Einschätzung der Arbeitsergebnisse. Hierzu eignen sich, neben einem herkömmlichen Kassettenrekorder mit Aufnahmefunktion, zum Beispiel im Handel erhältliche Aufnahmegeräte, wie Handyrekorder, die unmittelbar im MP3-Format aufnehmen können. Z. T. ist eine solche Aufnahme auch bereits mit einem gängigen Smartphone möglich.

### Fächerübergreifendes Arbeiten

Die Unterrichtseinheit kann fächerübergreifend mit dem Unterrichtsfach Kunst verknüpft werden. Das Erstellen eigener Boomwhackers (**M 9**) kann so zeitlich und fachdidaktisch in einer weiterführenden Kunststunde in die Unterrichtseinheit eingebaut werden. Darüber hinaus haben die Kinder so die Gelegenheit, ihre eigenen Boomwhackers farblich zu gestalten und intensiv zu erproben.

### Wie Sie den Lernfortschritt Ihrer Schülerinnen und Schüler bewerten können

Um den Lernfortschritt Ihrer Schülerinnen und Schüler möglichst treffend einschätzen zu können, befindet sich am Ende des Materialteils ein Beobachtungsbogen. Hier können Sie die in den einzelnen Stunden zum Tragen kommenden Teilkompetenzen der Kinder einschätzen und dokumentieren. Die Kinder haben die Möglichkeit, ihren Lernerfolg mit einem kurzen Test (**M 10**) zu erproben.

### Welche weiteren Medien Sie nutzen können





- ▶ <https://raabe.click/emu-boomwhackers>

Hier finden Sie die wichtigsten Informationen zum Thema „Boomwhackers“ auf einen Blick einfach erklärt. [zuletzt abgerufen am 28.03.2022]

## Auf einen Blick

### Legende:

AB: Arbeitsblatt; BK: Bildkarten; MS: Mitspielsatz; LN: Lied mit Noten; SP: Spiel

 Alternative	 Hinweis/Tipp	 Sprechen
 CD		

### 1. Stunde

**Thema:** Viele Farben, viele Töne – Boomwhackers kennenlernen

**Einstieg:** Die SuS versammeln sich im Sitzkreis; L legt den Klassensatz Boomwhackers (im Folgenden kurz BW) in der Kreismitte aus.  
*Wir lernen heute ein neues Instrument kennen. Das hier sind BW. Was meint ihr, wie man mit ihnen musizieren kann? Probiert mal aus!*  
 SuS machen sich mit den BW vertraut (entweder nacheinander oder alle gemeinsam) und äußern ihre Ideen und Eindrücke.



**M 1 (SP)** **Die große Boomwhacker-Spielesammlung** / L teilt den SuS je einen beliebigen BW zu (auf möglichst gleiche Anzahl jeder Farbe achten); anschließend erklärt L die Spiele 1–3 und spielt diese mit den SuS.  
*Wir haben jetzt mehrere Arten kennengelernt, wie man die Boomwhackers zum Klingen bringt. Wir einigen uns aber darauf, die Boomwhackers auf unsere Handfläche zu schlagen.*



**M 2 (BK)** **Viele Farben, viele Töne** / Die SuS nehmen sich erneut je einen BW; die BK werden im Kreis ausgelegt.  
*Jede Karte gehört zu einem bestimmten BW. Bei den roten Karten müsst ihr genau aufpassen, da gibt es zwei unterschiedliche: einmal für den größten und einmal für den kleinsten BW. Ich zeige nacheinander auf verschiedene Karten. Alle Kinder, die einen BW in dieser Farbe haben, spielen ihn viermal hintereinander.*  
 L zeigt auf verschiedene Karten, die SuS spielen ihre BW dazu.



**Erarbeitung:** *Ihr habt ja schon bemerkt, dass die BW unterschiedliche hohe und tiefe Töne erzeugen, je nachdem wie lang oder kurz sie sind. Könnt ihr auch schon heraushören, wann ein Ton hoch und wann er tief ist?*



**M 3 (BK)** **Rauf oder runter?** / L teilt jede/r SuS zwei unterschiedliche BK aus.  
*Wir spielen jetzt ein Ratespiel. Ihr hört gleich Instrumente, die nacheinander verschiedene Töne spielen. Nach dem ersten Ton sollt ihr herausfinden, ob die nachfolgenden Töne höher oder tiefer sind als der davor. Nehmt in jede Hand eine Pfeilkarte und haltet dann schnell die richtige Karte hoch. Achtet darauf, dass ihr die Karten richtig herum haltet.*  
 L spielt mit jeweils kurzer Unterbrechung T 1–3 ab; die SuS reagieren darauf mit ihren Pfeilkarten.



T 1–3 

**Abschluss:** *Ihr habt heute schon viel über hohe und tiefe Töne erfahren. Ihr habt auch gelernt, dass jeder BW einen anderen Ton erzeugt. Zum Abschluss dürft ihr noch einmal alle BW in einem Spiel sortieren.*



**M 1 (SP)** **Die große Boomwhacker-Spielesammlung** / L teilt jede/r SuS erneut einen BW zu und erklärt Spiel 4; die SuS spielen das Spiel.

**Benötigt:**  T 1–3  Klassensatz Boomwhackers

## 2. Stunde

**Thema:** Große Flöte, kleine Flöte – Tonhöhen unterscheiden

**Einstieg:** Die SuS versammeln sich im Sitzkreis. L legt erneut die BW aus. *Wir starten heute noch einmal mit den BW. Wisst ihr noch, wie man sie nach Tonhöhe sortiert?*

SuS bringen ihr bisher erlerntes Wissen ein und sortieren (ggf. in einer Meldekette) die BW in der Kreismitte.



**M 1 (SP)** **Die große Boomwhacker-Spielesammlung** / L teilt jeder/m SuS einen beliebigen BW zu und erklärt die Spiele 5 und 6; die SuS spielen.

**Erarbeitung:** *Wir haben jetzt schon viel über die BW erfahren. Ihr wisst jetzt, dass verschieden lange BW auch verschieden hohe oder tiefe Töne erzeugen. Was meint ihr, ist das bei anderen Instrumenten auch so? Welche anderen Instrumente kennt ihr?*

Die SuS äußern ihre Ideen und nennen Instrumente in einer Meldekette.



**M 4 (BK)** **Instrumenten-Bildkarten** / L legt die BK aus/heftet sie an die Tafel.

*Hier seht ihr acht verschiedene Instrumente. Immer zwei gehören zusammen zu einer Instrumentenfamilie. Wisst ihr welche?*

Die SuS benennen die passenden Instrumente und äußern ihr Vorwissen; L ordnet die entsprechenden Bildkarten paarweise an.

*Eines dieser Instrumente ist jeweils groß, das andere ist kleiner. Welches macht wohl die tieferen Töne? Ich spiele euch jetzt hintereinander immer zwei passende Instrumente vor und ihr dürft raten, welches Instrument die höheren und welches die tieferen Töne erzeugt.*



**M 5 (AB)** **Die Größe macht's** / L teilt den SuS das AB aus; L spielt mit jeweils kurzer Unterbrechung die Hörbeispiele T 4–11 ab; die SuS hören zu und bearbeiten M 5 nach Anleitung; anschließend tauschen die SuS sich im Plenum über ihre Ergebnisse aus.



T 4–11

**Abschluss:** *Heute haben wir gelernt, wie die Größe von Instrumenten mit den Tönen, die von ihnen erzeugt werden, zusammenhängt. Das ist auch bei BWs so. Zum Schluss spielen wir noch ein Spiel, bei dem ihr gut hinhören müsst.*



**M 1 (SP)** **Die große Boomwhacker-Spielesammlung** / L teilt den SuS je einen BW aus und erklärt die Spiele 7 und 8; die SuS spielen die Spiele.

**Benötigt:**  T 4–11  Klassensatz Boomwhackers  Augenbinden für M 1

### 3./4. Stunde

**Thema:** Hohe Töne, tiefe Töne – Liedbegleitung mit den Boomwhackers

**Einstieg:** Die SuS versammeln sich im Sitzkreis um die BW.  
*Wir starten heute nochmal mit einem kleinen Aufwärmspiel. Dazu brauchen wir neben den BW auch unsere Farbkarten.*



**M 2 (BK)** **Viele Farben, viele Töne** / L legt die BK in der Kreismitte aus.

**M 1 (BK)** **Die große Boomwhacker-Spielesammlung** / L teilt den SuS je einen BW aus und erklärt das Spiel 9 und spielt es mit den SuS.

**Erarbeitung:** *Ihr seid schon richtige BW-Expertinnen und Experten. Dann können wir uns jetzt ruhig an ein neues Lied wagen, das ihr mit euren BW begleitet.*



**M 6 (MS)** **Mitspielsatz „Hohe Töne, tiefe Töne“** / L wirft M 6 an die Wand und liest gemeinsam den Liedtext.

*Hier unter dem Liedtext seht ihr die Farben der BW und könnt genau erkennen, an welcher Stelle welcher BW spielt. Pro Farbe und Silbe spielt jeder BW genau einmal. Wir hören uns mal an, wie das klingen kann.*



T 12–14



L spielt T 12 ab und verteilt den Klassensatz BW möglichst gleichmäßig auf die SuS auf; anschließend spielt L T 12 erneut ab; die SuS versuchen, wie in M 6 vorgegeben, mitzuspielen; alternativ kann der Song danach noch zu einem der Playbacks (Tracks 13 und 14) begleitet werden.

*Ihr dürft jetzt zusammen eine eigene Begleitung zu unserem neuen Lied erfinden. Dafür teile ich euch gleich in kleinere Gruppen ein. Am Ende der Stunde spielen sich alle Gruppen ihr neues Lied gegenseitig vor.*



**M 7 (AB)** **Unser eigener Mitspielsatz** / L teilt die SuS in vier bis sechs gleich große Gruppen ein; die SuS überlegen sich gemeinsam eine eigene BW-Komposition und tragen die entsprechenden Farben in M 7 ein; die Gruppen üben ihre Komposition.

**M 8 (LN)** **„Hohe Töne, tiefe Töne“** / Die Noten können den SuS unterstützend zur Verfügung gestellt werden.

**M 9 (AL)** **Boomwhackers selbst gemacht** / Die SuS basteln (fächerübergreifend) ihre eigenen Boomwhackers und begleiten T 12 damit.

T 12



**Abschluss:** Die SuS präsentieren ihre BW-Kompositionen und erhalten hierfür ein Feedback durch die anderen Kinder; Arbeitsergebnisse der Gruppen ggf. mit einem Aufnahmemedium/Video festhalten.

**Benötigt:**

- T 12–14
- Klassensatz Boomwhackers
- ggf. Aufnahmemedium
- Beamer/Whiteboard für Präsentation von M 6
- Bastelmaterialien für M 9

## Die große Boomwhacker-Spielesammlung

**M 1**

### Das Papageienspiel

Material: diatonischer Klassensatz Boomwhackers (C, D, E, F, G, A, H, C')

So geht es:

Alle Kinder stehen mit einem eigenen Boomwhacker in einem großen Kreis. Ein Kind startet mit einer beliebigen Anschlagtechnik und schlägt seinen Boomwhacker entsprechend viermal an. Die anderen Kinder machen es dem ersten Kind nach. Danach wird reihum gewechselt.

Mögliche Anschlagtechniken:

Handfläche, Schulter, Oberschenkel, Boden, Fußsohle etc. Dabei darf nicht zu fest geschlagen werden.

### Das Dirigentenspiel

Material: diatonischer Klassensatz Boomwhackers (C, D, E, F, G, A, H, C')

So geht es:

Alle Kinder sitzen mit einem eigenen Boomwhacker im Kreis. Ein Kind steht in der Mitte und „dirigiert“ die anderen Kinder. Danach wird gewechselt.

Mögliche Kommandos:

Arme hoch = laut spielen, Arme mittig = normale Lautstärke, Arme runter = leise spielen, Arme zur Seite = Stille, auf ein oder mehrere Kinder zeigen = anfangen/ aufhören

### Boomwhackers sortieren I

Material: 1x diatonischer Satz Boomwhackers (C, D, E, F, G, A, H, C'), BK M 2

So geht es:

Alle Boomwhackers liegen in der Kreismitte aus. Die Kinder sortieren diese nacheinander. Zusätzlich können die Bildkarten M 2 zu den entsprechenden Boomwhackers gelegt werden.

Mögliche Fragen:

- Was fällt euch beim Sortieren auf?
- Warum haben die Boomwhackers unterschiedliche Längen?



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Tonhöhen mit Boomwhackers erkunden - mit Audio-Dateien*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



IL55

Singen und Musizieren

Hier guckt niemand in die Röhre – Tonhöhen mit Boomwhackers erkunden

Marcus Adam

Mit Boomwhackers von Katharina Fuchs



Mit Boomwhackers lassen sich auch komplexe musikalische Zusammenhänge erkunden und anschaulich verdeutlichen. Der Staffelführer ist nicht groß und ein entsprechender Einsatz kann schnell, einfach und ohne weitere Vorkehrungen ermöglicht werden. In dieser Einheit können die Schülerinnen und Schüler hören und fühlen, dass Tonhöhen von Boomwhackern zu unterscheiden und auseinander zu halten ermöglicht werden. Die Kinder darüber hinaus eine eigene Boomwhackers-Komposition. Viele weitere Infos finden Sie auf [www.boomwhackers.de](https://www.boomwhackers.de) oder auf [www.kunst-in-der-kita.de](https://www.kunst-in-der-kita.de).

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 1 bis 3  
Dauer: ca. 30-45 Minuten  
Kompetenzen: Musikinstrumente kennen, Rhythmen wahrnehmen und weiterleiten  
Thematische Bereiche: Musikinstrumente, Musikinstrumente, Musikinstrumente  
Medien: Bilder, Spielformen, Mitsprache, Audioaufnahmen  
Hilfsmittel: Boomwhackers (Horn, Klarinette, Trompete, Posaune, Saxophon, Instruktion: Anleitung Seite 10-11)  
Fächerübergreifend: Kunst, Musik, eigene Boomwhackers